

Thomas Hensel
SP Gemeinderat

Fragestunde: Entwicklung Tierheim Arche Chur

Wie den Medien in den letzten Tagen zu entnehmen war, steht das Tierheim Arche vor beträchtlichen Schwierigkeiten. Dies bereitet vielen Churer Tierfreundinnen und -freunden grosse Sorgen. Auch wenn sich die Schwierigkeiten aktuell verstärkt akzentuieren, so zeichneten sich diese doch seit einiger Zeit ab. Schon zur Rechnung 2007 hielt die Revisionsstelle beispielsweise fest, dass das Konto BVG im Personalaufwand unterbewertet sei.

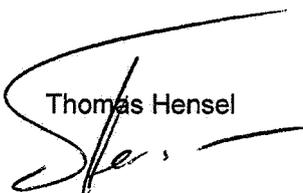
Andererseits war und ist das Tierheim sowohl für die Churer Bevölkerung, wie auch für die Behörden ein wichtiger Partner. Ferienplätze, aber auch die Aufnahme von Findeltieren oder als Aufnahmestation bei Notsituationen von TierhalterInnen sind wichtige Funktionen. Es wäre äusserst bedauerlich, wenn die Qualität oder das Angebot allgemein für Chur verloren ginge.

Seitens der Stadt Chur besteht eine direkte Verbindung über das gewährte Baurecht sowie durch die finanziellen Beiträge bezüglich Findeltieren.

Auf dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Stadtrat über die laufende Entwicklung informiert und falls ja, wie sehen diese Informationen aus?
2. Was ist aus Sicht der Stadt Chur der aktuelle Stand?
3. Welche Auswirkungen hätten ein allfälliger befristeter oder unbefristeter Betriebsunterbruch, respektive ein Angebotsabbau, für die Stadt Chur?
4. Wo sieht der Stadtrat Möglichkeiten, einen Neustart des Tierheims zu unterstützen?

Chur, 02. März 2011


Thomas Hensel

Die Fragen werden anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2011 **mündlich** beantwortet.